Landesverband Hessischer Imker e.V.

Erlenstraße 9 , 35274 Kirchhain - Tel. 06422-2624 - Fax 06422-85356 - E-Mail: Geschaeftsstelle@Hesssiche-Imker.de

Hessische Honigprämierung 2014

Einladung zur Teilnahme

Der Landesverband Hessischer Imker lädt Sie auch im Jahr 2014 zur Honigprämierung herzlich ein. Wie schon in den Vorjahren wird die Prämierung im Spätsommer stattfinden.

Die Honigprämierung trägt dazu bei, den hohen Qualitätsstandard unseres hessischen Honigs auch dem Kunden gegenüber unter Beweis zu stellen und somit auch in Zukunft zu erhalten. Die eingereichten Honige werden neben einer optisch-sensorischen Prüfung auch einer chemisch-physikalischen Analyse unterzogen. Die jeweiligen Proben/Honiglose werden auf Wassergehalt und Invertaseaktivität untersucht. Zudem wird jeweils ein Los des Teilnehmers auf chemische Rückstände (Varroabekämpfungsmittel und ausgewählte Pflanzenschutzmittel) untersucht.
Eine Teilnahme bietet also auch eine preisgünstige Möglichkeit, Ihren Honig im Labor untersuchen zu lassen. Eine Sortenanalyse erfolgt nicht.

Die Teilnahme an der Honigprämierung bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihren Honig und Ihr Können einer fachkundigen und neutralen Prüfung zu unterziehen. Gleichzeitig erhalten Sie dabei wertvolle Tipps und Hinweise um Ihr Wissen um das Thema Honigbearbeitung und Optimierung des Verkaufsgebindes im DIB-Glas zu vervollkommnen.
Die Bewertung erfolgt nach einem bundesweit einheitlichen Prüfschema des DIB, nach dem bei erreichen entsprechender Punktzahlen Preise und Urkunden vergeben werden.
Wird Ihr Honig mit einem Preis ausgezeichnet dürfen Sie die entsprechende Honigcharge im DIB Glas mit einem Preissigel versehen, was sich erfahrungsgemäß sehr positiv auf die Vermarktung auswirkt.

Die errungenen Auszeichnungen werden im Rahmen des Hessischen Honigtages am 26. Oktober diesen Jahres in Langen rechtzeitig vor dem Weihnachtgeschäft übergeben.

Bitte lesen Sie die nachfolgenden Teilnahmebedingungen und Hinweise **aufmerksam**.

Teilnahmebedingungen und Hinweise

- Teilnahmeberechtigt sind alle im Landesverband Hessischer Imker e.V. organisierten Imker mit ihrem eigenen Honig im Imker-Honigglas des Deutschen Imkerbundes mit Gewährverschluss ohne Sortenangabe.
- Pro Imker sind bis zu 3 Lose (Proben) zum Wettbewerb zugelassen. Die Lose müssen sich deutlich hinsichtlich der Trachtherkunft voneinander unterscheiden. Die Honige dürfen nicht älter als 2 Jahre sein. Es werden nur Honige zur Bewertung zugelassen, von denen noch mind. 25 kg vorhanden sind.
- **Jedes Los umfasst 3 Stück 500-g-Gläser** Honig gleicher Abfüllung und Herkunft.
- Lose, die die Teilnahmebedingungen bzw. die Anforderungen des DIB bzw. die Kriterien der Aufmachung und Abgabe nicht erfüllen, werden bewertet, jedoch nicht prämiert.
- Die Honigbewertung erfolgt in Anlehnung an das Prüfungsschema des Deutschen Imkerbundes.

Aufmachung

- Gläser, Deckel und Gewährverschlüsse müssen innerhalb eines Loses einheitlich sein (Logo mit altem oder neuem Bienenkorb, kein veraltetes Adlerlogo!).
- Gläser, Deckel und Gewährverschlüsse sind unbeschädigt und sauber.
- Die Deckel sind fest zugedreht (ggf. vor Etikettierung nachdrehen).
- Es sind die vom DIB zugelassenen Deckeleinlagen (mit DIB-Logo) zu verwenden.
- Es sind **eigene Gewährverschlüsse** (mit oder ohne Adresseindruck) zu verwenden. (Eine neutrale Bewertung ist durch Überkleben des Adressfeldes gewährleistet.)
- Im **Feld für den Sorteneindruck** (weißes Feld Mitte unten) ist entweder
    - **F** für flüssig oder
    - **K** für kristallisiert

  anzugeben.
  Damit kennzeichnet der / die Einsender/in den Zustand des Honigs, der zum Zeitpunkt der Prüfung zugrunde gelegt werden soll. Bei flüssigen Honigen dürfen noch keine Kristalle sichtbar sein, um keinen Punktabzug zu erhalten.
- DasFeld für das **Mindesthaltbarkeitsdatum ist** entsprechend der Kennzeichnungsverordnung **auszufüllen** (Stempel oder Schreibmaschine,nicht handschriftlich).
- Zusatzetiketten oder weitere Beschriftungen des Gewährverschlusses, Deckels und Glases sind unzulässig.

Anmeldung

Alle Vordrucke, Unterlagen und weitere Hinweise
zur erfolgreichen Teilnahme finden Sie auf:
www.hessische-imker.de

- **Bis 3. August 2014:** Vora**nmeldung** mittels **Excelliste** per Email an Honigpraemierung@hessische-imker.de entweder durch die / den Einsender/in oder als Sammelliste durch die Vereine (empfohlen). Wir bitten um Mithilfe durch die Vereins-Honigobleute. Ggf. kann auch ein/e Einsender/in des jeweiligen Vereins die Koordination bzw. die Eingabe in der Liste und den Email-Versand übernehmen.
  Diese Voranmeldung wird die Abgabe der Honiglose am Abgabetag deutlich beschleunigen und ist zur Planung der Honigprüfung unerlässlich.

Bis 7. August 2014: Entrichtung der Prüfungsgebühr
Je Los ist durch die Einsender vorab 20,- Euro auf das Konto des Landesverbandes (Volksbank Butzbach BLZ 518 614 03 Konto-Nr.: 25 19 09 oder IBAN DE 72 518614030000251909) zu entrichten. Die Gebühr beinhaltet die verschiedenen Laboruntersuchungen (u.a. eine Rückstandsuntersuchung je Einsender/in) sowie bis zu 100 Preissiegel. Weitere Preissiegel können kostenpflichtig nachbestellt werden).

- Die **Anlieferung** erfolgt **am Sa. 16. August 2014 von 9.30 – 11.30 Uhr** in der Geschäftsstelle des Landesverbandes in einer handelsüblichen, sauberen Styroporversandkiste. Dazu ist ein vollständig ausgefülltes **Anmeldeformular** abzugeben. Bei Postversand ist sicherzustellen, dass die Lose bis zum 15. August in der Geschäftsstelle eingegangen sind.
- **Verbleib:** Die Einsender erklären sich damit einverstanden, dass die Honiggläser einer sozialen Einrichtung gespendet werden. Beanstandete Honiggläser können am **Honigtag in Langen am Sonntag, den 26. Oktober 2014,** auf Wunsch vom jeweiligen Einsender eingesehen werden.

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Manfred Ritz
1. Vorsitzender

gez. Tobias Stever
Obmann für Honig- und Marktfragen

gez. Hans Plößer
stellv. Obmann für Honig- und Marktfragen
LANDESVERBAND HESSISCHER IMKER e.V.